

Wir holen das Beste für dich heraus

Hättest du gedacht, dass du im Handwerk zwischen 130 Ausbildungsberufen wählen kannst? Wir bei der Ausbildungsberatung der Handwerkskammer helfen dir dabei, daraus das Passende für dich zu finden. Wir erklären dir genau, was dich bei der Ausbildung erwartet und welche Möglichkeiten sich dir bieten.

Und das ist erst der Anfang. Wir sind auch die erste Adresse, um dir die Kontakte zu Ausbildungsbetrieben zu vermitteln. Denn wir wissen genau, welche Betriebe in der Region auf der Suche nach qualifiziertem Nachwuchs sind. Außerdem unterstützen wir dich bei der Bewerbung und stehen dir auch nach Vertragsabschluss bei allen Fragen rund um die Ausbildung zur Seite.

So können wir dir helfen:

- Intensive Beratung zu über 130 Ausbildungsberufen
- Berufswahltest als Entscheidungshilfe
- Unterstützung bei der Bewerbung
- Passgenaue Kontaktvermittlung
- Lehrstellenbörse im Internet
- Ansprechpartner auch während der Ausbildung

So erreichst du uns

Ausbildungsberatung

Am besten direkt anrufen – so geht's am schnellsten. Natürlich wird auch deine Mail umgehend beantwortet.

Jörg Hamann / Tel.: 0231 5493-558
oder per E-Mail: joerg.hamann@hwk-do.de,
Infos auch unter
www.hwk-do.de/passgenaue-vermittlung



Deine Zukunft im Handwerk

Auf der Seite www.handwerk.de kannst du über 130 Zukunftsberufe entdecken, die dir die Freiheit geben, deinen eigenen Weg zu gehen. Hier gibt's Infos zur Berufswahl, Erfolgsgeschichten und kurze Filme über die grenzenlosen Möglichkeiten des Handwerks.



Gefördert durch:



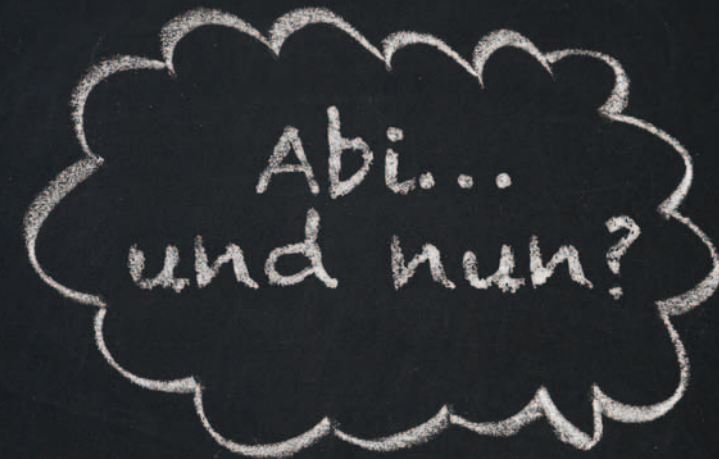
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



EUROPÄISCHE UNION

Wir geben Antworten.

Deine Ausbildungsberatung:
die erste Adresse für Abiturienten



Auf Abi muss nicht immer Uni folgen

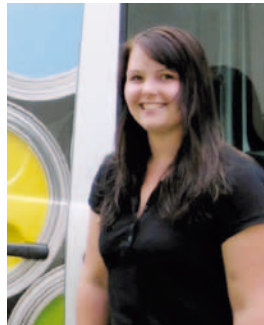
Du willst erst mal studieren? Ein Hochschulabschluss allein ist noch keine Jobgarantie! Und dazwischen steht ein langes und oft sehr praxisfernes Studium. Die Wirtschaft braucht jetzt gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte – am besten mit Praxiserfahrung. Wer gleich nach dem Abi eine Ausbildung macht, hat alle Trümpfe in der Hand.

Schneller als mit Abi und Ausbildung kannst du deine Karriere nicht starten. Du hast die Chance, deine Ausbildungszeit zu verkürzen und kannst „nebenbei“ auch noch studieren. Oder vielleicht für ein Praktikum ins Ausland. Und du sammelst eine Menge praktische Erfahrung. Hier kannst du gleich zeigen, was in dir steckt. Zudem schaffst du die Basis, später selbst erfolgreicher Unternehmer zu werden.

Für die Ausbildung spricht:

- Qualifizierter Führungsnachwuchs wird gebraucht
- Verkürzte Ausbildungszeit für Abiturienten
- Duale Ausbildung mit begleitendem Bachelor-Studiengang
- Auslandspraktika, Zusatzqualifikationen
- Vielfältige Berufschancen als Meister
- Solides Fundament für erfolgreiche Selbstständigkeit

Mit dem Handwerk durchstarten



Mareike Niemann und Fabian Bischoff sind nach dem Abi voll durchgestartet im Handwerk. Mareike hat eine Ausbildung zur Maler- und Lackiererin absolviert und dann noch den Meister draufgesetzt –

damit gehört sie auch international zu den Hochqualifizierten. „Ich brauche einfach was Praktisches und will mit meinen Händen arbeiten“, betont die kreative Jungmeisterin, für die es immer wieder ein tolles Erlebnis ist, eine schön gestaltete Wohnung und zufriedene Kunden zurückzulassen.



Fabian Bischoff hat schon als Schüler in den Ferien in einer Zimmerei gejobbt. „Da ist der Funke sofort übergesprungen“, sagt Fabian. Heute hat der Bochumer nicht nur den

Gesellenbrief, sondern zwei Meisterbriefe als Zimmerer und Dachdecker in der Tasche, arbeitet als angestellter Meister und bildet Lehrlinge aus. Besonderen Spaß macht ihm die Arbeit im Team und die Beratung von Kunden. „Handwerk ist einfach das Richtige für mich!“



*) Wegen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet, es sind aber ausdrücklich beide Geschlechter gemeint.